

Förderungszusagen zum 2. Sitzungstermin 2017

Antragstermin 07. März 2017

Zu diesem Antragstermin lagen insgesamt **32 Förderungsanträge** mit einem **Antragsvolumen von 12 Mio. Euro** vor.

18 Anträge erhielten Zusagen in Höhe von insgesamt **5,4 Mio. Euro**. Davon wurden rund **4,3 Mio. Euro an selektiven Mitteln** vergeben und **1,1 Mio. Euro an Referenzmitteln** für konkrete Projekte gebunden.

HERSTELLUNGSFÖRDERUNGEN >>

Insgesamt waren 22 Herstellungen eingereicht (14 Spielfilme und 8 Dokumentarfilme), gefördert wurden:

SPIELFILME>>

DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN – **Marie Kreutzer** erzählt in ihrem neuen Spielfilm von zwei ungleichen Schwestern: Lolas (Emily Cox) Zielstrebigkeit, ihre Karriere voranzutreiben, wird jäh durchbrochen, als ihre Schwester Conny (Pia Hierzegger), die ihr Leben nicht alleine meistern kann, sie um Hilfe ersucht.
Produktion: Novotny & Novotny Film

Die junge Nigerianerin **JOY** (Joy Alphonsus) versucht im gleichnamigen Film von **Sudabeh Mortezaei** aus dem Teufelskreis der Ausbeutung auszubrechen, ihre Abschiebung zu verhindern und nicht von ihrer Tochter getrennt zu werden.
Produktion: Freibeuter Film.

Veronika Franz und **Severin Fiala** beleuchten in ihrem neuen Spielfilm **DES TEUFELS BAD** den Umgang der katholischen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts mit Mystizismus, der zur Vernichtung und Selbstvernichtung führt.
Produktion: Ulrich Seidl Film mit Partnern, DE und FR

Im Spielfilm **GIPSY QUEEN** von **Hüseyin Tabak** kämpft die alleinerziehenden Mutter Ali (Alina Serban) gegen herrschende Vorurteile. Im Boxring findet sie einen väterlichen Sparring-Partner (Tobias Moretti).
Produktion: Dor Film mit Dor Film West, DE, und Mobra Films, RO

DER DOLMETSCHER Ali (Juraj Herz) begibt sich in **Martin Suliks** Film mit dem Sohn (Peter Simonischek) des mutmaßlichen Mörders seiner Eltern auf eine Reise in die Vergangenheit.
Produktion: Coop 99 Film mit IN Film, CZ, und Titanic, SK

DOKUMENTARFILME>>

Hubert Sauper betrachtet in **EPICENTRO** von Kuba aus den geopolitischen Schmetterlingseffekt.
Produktion: KGP mit Groupe2, FR

DEMOS, der zweite Dokumentarfilm von Nachwuchsregisseur **Robert Schabus**, beleuchtet die aktuelle Krise der westlichen Demokratie.
Produktion: Allegro Film

THE BIG JUMP – Zusammen mit seinem Berater Alexander Pointer gibt Regisseur **Ernst Kaufmann** dem Kinobesucher einen dreidimensionalen Einblick in die Welt des Skifliegens.
Produktion: Sigma Film

Förderungszusagen (inkl. Referenzmittel) der Projektkommission im Rahmen der 2. Sitzung 2017									
	Anträge ^{1/}			Zusagen ^{1/}			Zusagevolumen in Euro		
	♀	♂	gesamt	♀	♂	gesamt	♀	♂	gesamt
Herstellung									
Spielfilm	5,5	8,5	14	2,5	2,5	5	1.542.000	484.115	2.026.115
<i>davon Nachwuchs</i>	3	1	4		1	1		350.000	350.000
Dokumentarfilm	2	6	8		3	3		763.822	763.822
<i>davon Nachwuchs</i>		2	2						0
Verwertung									
Kinostart	1	3	4	1	3	4	31.000	145.024	176.024
Festivalteilnahme	1	1	2	1	1	2	7.000	6.300	13.300
Berufliche Weiterbildung	3		3	3		3	5.322		5.322
Sonstige Verbreitungsmaßnahmen			1			1			2.400
Im Rahmen der 2. Sitzung 2017 berichtete Änderungen in bereits geförderten Projekten									
Herstellung									
Spielfilm									
ME S <i>Böse Spiele</i>								255.000	255.000
ME R <i>Anna Fucking Molnar</i>							140.000		140.000
MB <i>Murer - Anatomie eines Prozesses</i>								700.000	700.000
ME R <i>Die Wunderübung</i>								90.000	90.000
Spielfilm Nachwuchs									
Cops ^{2/}								85.000	85.000
<i>Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein^{2/}</i>								930.000	930.000
ME S <i>Erik. Weltmeisterin</i>								50.000	50.000
Dokumentarfilm									
ME R <i>Utopia - Wirtschaft ohne Gier</i>								80.000	80.000
ME R <i>Korida</i>								11.000	11.000
ME S <i>Bora</i>								10.000	10.000
Sonstige Verbreitungsmaßnahmen									
MB <i>Filmfestival Kitzbühel 2017</i>									21.000
ME S <i>Filmfestival Kitzbühel 2017</i>									2.000
ME S <i>Picturing Austrian Cinema - The Cambridge Symposium 2015/2016</i>									30.000
Gender-Split gesamt	13	18,5		8	9,5		1.585.322	1.399.261	
Gesamt			32			18			5.390.983

1/ Die Berechnung der Anzahl basiert auf der Regie, Ausnahmen sind Stoffentwicklung (Autor*in) und Berufliche Weiterbildung (Antragsteller*in). Bei Beteiligung mehrerer Personen unterschiedlichen Geschlechts wird die Anzahl entsprechend geteilt.

ME S = Mittelerhöhung selektiv

ME R = Mittelerhöhung Referenzmittel

MB = Mittelbindung

2/ Selektive Zusage nach Referenzmittelzusage

Es lagen 14 eingereichte Spielfilm-Drehbücher in der Herstellung vor. Diese erzielten beim weiblichen **Bechdel-Wallace-Test** im Durchschnitt 2,4, beim männlichen Bechdel-Test 2,6 Punkte. 5 der 14 eingereichten Spielfilm-Drehbücher erhielten eine Förderungs-Zusage. Im Durchschnitt lag der weibliche Bechdel-Test hier bei 2,6 der männliche bei 2 Punkten.

PROJEKTKOMMISSION (09.05.2017): Dieter Berner, Elisabeth Gabriel, Thomas Pridnig, Alexander Syllaba und Roland Teichmann.

Antragstermine 2017:

~~29. November 2016~~

~~07. März 2017~~

31. Mai 2017

12. September 2017

Förderungszusagen HERSTELLUNG

DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN

Spielfilm

Lola, junge Unternehmensberaterin, 100 Arbeitsstunden und 5 Sporeinheiten pro Woche. Conny, ihre ältere Schwester, paranoid schizophran und nicht in der Lage, ihre Wohnung zu verlassen. Conny schluckt 120 Schlaftabletten und wird gerettet. Und Lola sagt keinem, dass sie überhaupt eine Schwester hat.

PRODUKTION:	Novotny & Novotny Film
DREHBUCH & REGIE:	Marie Kreuzer
DARSTELLER*INNEN:	Emily Cox, Pia Hierzegger
Förderungssumme GESAMT:	835.000 Euro
davon Referenzmittel:	70.000 Euro aus dem Film "WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT"

DEMOS

Dokumentarfilm, Nachwuchsfilm

Die Krise der westlichen Demokratien ist allgegenwärtig und 2017 scheint ein Jahr der Richtungsentscheidung zu werden. Frankreich und Deutschland wählen, Griechenland leidet, Großbritannien tritt aus der EU aus. "DEMOS" wird sich nahe an den Menschen in unterschiedlichen europäischen Ländern auf die Suche nach den Ursachen dieser Krise machen.

PRODUKTION:	Allegro Film
DREHKONZEPT & REGIE:	Robert Schabus
Förderungssumme GESAMT:	263.822 Euro
davon Referenzmittel:	80.000 Euro aus dem Film "BAUER UNSER"

DES TEUFELS BAD

Spielfilm

Es geschieht in Oberösterreich in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Ein kleines Kind wird ermordet, eine Frau gesteht und stellt sich. Sie will für ihr Verbrechen hingerichtet werden. Und sie ist kein Einzelfall. Ein Film basierend auf einem wahren, bisher unbeleuchteten Kapitel europäischer Geschichte. Ein Film über Frauen, Religion und Ritualmord.

PRODUKTION:	Ulrich Seidl Film (AT: maj) mit Partnern aus DE und FR
DREHBUCH & REGIE:	Veronika Franz, Severin Fiala
DARSTELLER*INNEN:	n.n.
Förderungssumme GESAMT:	354.000 Euro
davon Referenzmittel:	354.000 Euro aus den Filmen "ICH SEH ICH SEH", "SAFARI" und Rückzahlungen

DER DOLMETSCHER

Spielfilm

Als ihn ein überraschender Fund mit der Nazi-Vergangenheit konfrontiert, beschließt der 80-jährige Ali Ungár nach Wien zu reisen, um den mutmaßlichen Mörder seiner Eltern zur Rede zu stellen. Statt diesem findet er jedoch nur dessen Sohn, Georg Graubner, vor. Obwohl Georg sich sein Leben lang nicht mit seinem Vater oder dessen Vergangenheit beschäftigen wollte, weckt Ali doch sein Interesse und die Beiden begeben sich auf Spurensuche in die Slowakei. Was sie dabei über das Land, die Vergangenheit und sich selbst herausfinden, bringt die Männer, die absolut nichts gemeinsam zu haben scheinen, nicht nur einander sondern auch sich selbst näher.

PRODUKTION: Coop 99 Film (AT: min) mit IN Film (CZ), Titanic (SK)
DREHBUCH: Marek Lescak
REGIE: Martin Sulik
DARSTELLER*INNEN: Jiri Menzel, Peter Simonischek
Förderungssumme GESAMT: 10.000 Euro

EPICENTRO

Dokumentarfilm

"EPICENTRO" ist ein Film über den geopolitischen Schmetterlingseffekt und die Paradoxie der Zeit. Er erzählt von einem (beinahe) Untergang der Welt, der Kinematographie, Sex und Zucker.

PRODUKTION: KGP - Kranzelbinder Gabriele Production (AT: maj)
mit Groupe2 (FR)
DREHKONZEPT & REGIE: Hubert Sauper
Förderungssumme GESAMT: 150.000 Euro

GIPSY QUEEN

Spielfilm

"GIPSY QUEEN" Ali ist eine mutige alleinerziehende Mutter, voll Stolz, geleitet von tief liegender Tradition und im wahrsten Sinne des Wortes eine Kämpferin. Sie lebt mit ihren beiden Kindern in Hamburg. Nachdem sie ihren Job als Zimmermädchen verloren hat, heuert sie in der stadtbekanntesten Kiezkneipe „Ritze“ an. Dort wird tagsüber im Keller geboxt. Alis Vater, der selbst ein leidenschaftlicher Boxer war, trainierte Ali von Kindesbeinen an. Sie sollte Weltmeisterin werden und sich selbst aus dem Elend in Rumänien befreien. Doch nachdem Ali in jungen Jahren mit ihrem Freund durchgebrannt war, verstieß sie ihr Vater. Eines Tages reißen ihre beiden Kinder aus und Ali scheint alles zu verlieren.

PRODUKTION: Dor Film (AT: min) mit Dor Film West (DE), Mobra Films (RO)
DREHBUCH & REGIE: Hüseyin Tabak
DARSTELLER*INNEN: Alina Serban, Tobias Moretti
Förderungssumme GESAMT: 297.115 Euro
davon Referenzmittel: 297.115 Euro aus dem Film "HOTEL ROCK'N'ROLL"

JOY

Spielfilm

Joy ist bald frei. Die junge Nigerianerin arbeitet in Wien als Prostituierte, um ihre horrenden Schulden an die Madame abzubezahlen, ihre Familie in Nigeria zu unterstützen und ihrer kleinen Tochter Hope eine Zukunft zu sichern. Joy hat bald abbezahlt, doch der Ausbruch aus dem Teufelskreis der Ausbeutung scheint unmöglich. Opfer und Täter trennt nur ein schmaler Grat.

PRODUKTION: Freibeuter Film
DREHBUCH & REGIE: Sudabeh Mortezaei
DARSTELLER*INNEN: Joy Alphonsus
Förderungssumme GESAMT: 530.000 Euro

THE BIG JUMP

Dokumentarfilm

"THE BIG JUMP" ist eine abenteuerliche Reise in die Welt des Skifliegens in 3D mit spektakulären Aufnahmen von einer Hightech-Sportart zwischen euphorischem Hochgefühl, brutalem Training und der Überwindung der Angst.

PRODUKTION: Sigma Film
DREHKONZEPT & REGIE: Ernst Kaufmann
Förderungssumme GESAMT: 350.000 Euro

ANNA FUCKING MOLNAR Mittelerhöhung /¹

vormals: KOMPLETT VON DER ROLLE

Spielfilm

Die exzentrische Schauspielerin Anna findet sich plötzlich am Tiefpunkt ihrer Karriere wieder. Die Theaterpremiere ging ihretwegen den Bach hinunter, ihr nunmehriger Ex-Freund hat auch schon eine Neue und ihr Alter übersteigt mittlerweile jenes bei weitem, bis zu dem man noch von Papa aus dem Dreck geholt werden könnte. Alles schreit nach einem Neubeginn! Doch vorerst kommt nur ein Feuerwehrmann: Christian.

PRODUKTION: Novotny & Novotny Film, MR Film, Witcraft Szenario
DREHBUCH: Nina Proll, Ursula Wolschlager
REGIE: Sabine Derflinger
DARSTELLER*INNEN: Nina Proll, Gregor Bloeb
Förderungssumme: 140.000 Euro
davon Referenzmittel: 140.000 Euro aus dem Film "WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT"
Filminstitut GESAMT: 917.000 Euro
davon Referenzmittel GESAMT: 440.000 Euro

BORA Mittelerhöhung /¹

Dokumentarfilm

Die Bora ist einer der stärksten Winde der Welt, eine Naturgewalt. Sie formt Landschaften und versetzt Elemente in Bewegung. Sie bestimmt den Alltag und durchdringt das Gemüt der Menschen, die in ihrem Einflussbereich leben.

PRODUKTION:	Bernhard Pötscher Film
DREHKONZEPT & REGIE:	Bernhard Pötscher
Förderungssumme:	10.000 Euro
<i>Filminstitut GESAMT:</i>	<i>208.400 Euro</i>

BÖSE SPIELE Mittelerhöhung /¹

Spielfilm

Zwei Männer, zwei Brüder. Ihr Elternhaus. Sie trinken auf ihre verstorbene Mutter, sie tragen sie zu Grabe. Danach fahren sie wieder, zurück in ihr eigentliches Leben. Der eine nach Rumänien, um sein neu begonnenes Leben weiter zu leben, der andere nach Rimini, um seinen alten Traum weiter zu träumen. Doch auf kurz oder lang werden sie beide von ihrer Vergangenheit eingeholt.

PRODUKTION:	Ulrich Seidl Film (AT: maj) mit Essential Film (DE), Société Parisienne de Production (FR)
DREHBUCH:	Ulrich Seidl, Veronika Franz
REGIE:	Ulrich Seidl
DARSTELLER*INNEN:	Georg Friedrich, Michael Thomas
Förderungssumme:	255.000 Euro
<i>Filminstitut GESAMT:</i>	<i>1.016.259 Euro</i>
<i>davon Referenzmittel GESAMT:</i>	<i>230.000 Euro</i>

COPS /⁴

Spielfilm, Nachwuchsfilm

Christoph ist in Ausbildung bei der Polizeispezialeinheit WEGA - ein Alltag zwischen Testosteron, Kampf und Gruppendruck. Als er in vermeintlicher Notwehr auf einen Mann schießt, wird er von seinen Kollegen als Held gefeiert, die Außenwelt reagiert jedoch kritisch. Bald danach beginnt er an Panikattacken und Trauma-Symptomen zu leiden. Während er innerlich mit einer Ohnmacht kämpft, die er weder versteht noch greifen kann, versucht er nach außen hin den Schein des starken Mannes zu wahren, um seinen erlangten Helden-Status nicht zu verlieren.

PRODUKTION:	Golden Girls Film
DREHBUCH & REGIE:	Stefan Lukacs
DARSTELLER*INNEN:	Laurence Rupp, Anton Noori
Förderungssumme:	85.000 Euro
<i>Filminstitut GESAMT:</i>	<i>140.000 Euro</i>
<i>davon Referenzmittel GESAMT:</i>	<i>55.000 Euro</i>

ERIK. WELTMEISTERIN Mittelerhöhung /¹

Spielfilm, Nachwuchsfilm

Erik(a) Schinegger - die Skisensation, die zur Pressesensation wurde. Als Erika wurde sie gefeiert, als neu entdeckter Erik verstoßen und des Betrugs bezichtigt. Eine Geschichte aus dem Leben, über die Ungerechtigkeit der Natur, die Tabuthemen der 1970er-Gesellschaft und den ÖSV.

PRODUKTION:	Lotus Film (AT: maj) mit Zeitsprung (DE)
DREHBUCH:	Dirk Kämper
REGIE:	Reinhold Bilgeri
DARSTELLER*INNEN:	Markus Freistätter, Birgit Melcher
Förderungssumme:	50.000 Euro
<i>Filminstitut GESAMT:</i>	<i>810.000 Euro</i>

KORIDA Mittelerhöhung /¹

Dokumentarfilm

"KORIDA" begleitet mehrere Protagonisten auf ihrer bewegenden Reise durch die Welt der bisher kaum filmisch festgehaltenen bosnischen Stierkämpfe, der Koridas. Dieser Dokumentarfilm nähert sich dem Phänomen Korida und eröffnet uns neue Blickwinkel auf fremde Strukturen und althergebrachte Vorstellungen. Was genau sind Koridas? Was macht sie so anziehend, dass sie eine derartige Faszination auslösen? Warum vergessen gerade hier die drei noch immer verfeindeten ex-jugoslawischen Ethnien ihre Differenzen und lassen die Stiere stattdessen kämpfen? Stimmt es, dass Koridas dem bosnischen Volk mehr Frieden gebracht haben als die Europäische Union?

PRODUKTION:	Golden Girls Film
DREHKONZEPT:	Sinisa Vidovic, Senad Halilbasic
REGIE:	Sinisa Vidovic
Förderungssumme:	11.000 Euro
davon Referenzmittel:	11.000 Euro aus dem Film "EINER VON UNS"
<i>Filminstitut GESAMT:</i>	<i>172.000 Euro</i>
<i>davon Referenzmittel GESAMT:</i>	<i>17.000 Euro</i>

MURER - ANATOMIE EINES PROZESSES Mittelbindung /³

Spielfilm

Graz 1963. Wegen Kriegsverbrechen steht der angesehene Lokalpolitiker und Großbauer Franz Murer, 1941-43 für das Ghetto von Vilnius verantwortlich, vor Gericht. Überlebende des Massenmordes reisen an um auszusagen und Gerechtigkeit zu erwirken. Basierend auf den originalen Gerichtsprotokollen wird von einem der größten Justizskandale der Zweiten Republik erzählt - und von politischer Strategie jenseits moralischer Werte.

PRODUKTION:	Prisma Film
DREHBUCH & REGIE:	Christian Frosch
DARSTELLER*INNEN:	Karl Fischer, Paulus Manker
Förderungssumme:	700.000 Euro Mittelbindung

UTOPIA - WIRTSCHAFT OHNE GIER Mittelerhöhung /¹

Dokumentarfilm

Die vielfältigen Krisen des Finanzkapitalismus erzeugen Sehnsucht nach Alternativen. Utopia - Wirtschaft ohne Gier zeigt sie. Statt Egoismus zählt dort Zusammenarbeit, statt Profitgier Gemeinschaftssinn. Eine filmische Entdeckungsreise zu den Einsteigern in eine neue Gesellschaft.

PRODUKTION:	Langbein & Partner Media
DREHKONZEPT:	Kurt Langbein, Anna Katharina Wohlgenannt
REGIE:	Kurt Langbein
Förderungssumme:	80.000 Euro
davon Referenzmittel:	80.000 Euro aus dem Film "LANDRAUB - DIE GLOBALE JAGD AUF ACKERLAND"
<i>Filminstitut GESAMT:</i>	<i>280.000 Euro</i>
<i>davon Referenzmittel GESAMT:</i>	<i>280.000 Euro</i>

WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN /⁴

Spielfilm, Nachwuchsfilm

Der zwölfjährige Paul Silberstein, Spross einer so mondänen wie geheimnisvollen altösterreichischen Zuckerbäckerdynastie, sprachgewandt, abenteuerhungrig und vom Schicksal mit einer blühenden Fantasie und einem schweren Erbe ausgestattet, entdeckt im Österreich der späten 1950er Jahre die Macht der Liebe und des Humors sowie seine außergewöhnliche Begabung zum Gestalten eigener Wirklichkeiten.

PRODUKTION:	Dor Film
DREHBUCH:	Uli Brée, Rupert Henning
REGIE:	Rupert Henning
DARSTELLER*INNEN:	Sabine Timoteo, Karl Markovics, Nicholas Ofczarek
Förderungssumme:	930.000 Euro
<i>Filminstitut GESAMT:</i>	<i>960.000 Euro</i>
<i>davon Referenzmittel GESAMT:</i>	<i>30.000 Euro</i>

DIE WUNDERÜBUNG Mittelerhöhung /¹

Spielfilm

Die Ehe von Joana und Valentin ist am Tiefpunkt angelangt, alle Versuche des Paartherapeuten in der Probestunde scheinen zum Scheitern verurteilt. Doch hat offensichtlich nicht nur das Paar ein Problem - auch der Therapeut steckt plötzlich in Schwierigkeiten.

PRODUKTION:	Allegro Film
DREHBUCH & REGIE:	Michael Kreihsl
DARSTELLER*INNEN:	Aglaia Szyskowitz, Axel Milberg, Erwin Steinhauer
Förderungssumme:	90.000 Euro
davon Referenzmittel:	90.000 Euro aus dem Film "BAUER UNSER"
<i>Filminstitut GESAMT:</i>	<i>540.000 Euro</i>
<i>davon Referenzmittel GESAMT:</i>	<i>90.000 Euro</i>

Förderungszusagen VERWERTUNG

A) KINOSTART

DIE BESTE ALLER WELTEN

Spielfilm, Nachwuchsfilm

FÖRDERUNGSEMPFÄNGER*IN: Filmcasino & Polyfilm

PRODUKTION: Ritzl Film

REGIE: Adrian Goiginger

Förderungssumme: 40.000 Euro

SIE NANNTEN IHN SPENCER

Dokumentarfilm

FÖRDERUNGSEMPFÄNGER*IN: Thim Film

PRODUKTION: Epo Film, Buddy Lane Film

REGIE: Karl-Martin Pold

Förderungssumme: 60.012 Euro

#SINGLE

vormals: BEZIEHUNGSSTATUS SINGLE

Dokumentarfilm, Nachwuchsfilm

FÖRDERUNGSEMPFÄNGER*IN: Filmladen

PRODUKTION: Allegro Film

REGIE: Andrea Eder

Förderungssumme: 31.000 Euro

WIR TÖTEN STELLA

Spielfilm

FÖRDERUNGSEMPFÄNGER*IN: Thim Film

PRODUKTION: Epo Film, Juwel Film

REGIE: Julian Roman Pölsler

Förderungssumme: 45.012 Euro

B) FESTIVALTEILNAHME

TEHERAN TABU

Spielfilm

FESTIVAL: Cannes Semaine de la Critique; Annecy
PRODUKTION: Coop 99 Film
REGIE: Ali Soozandeh
Förderungssumme: 6.300 Euro

WESTERN

Spielfilm

FESTIVAL: Cannes Un Certain Regard
PRODUKTION: Coop 99 Film
REGIE: Valeska Grisebach
Förderungssumme: 7.000 Euro

C) SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

DIE MIGRANTIGEN - Sondervorführung

FÖRDERUNGSEMPFÄNGER*IN: St. Balbach Art Production
Förderungssumme: 2.400 Euro

FILMFESTIVAL KITZBÜHEL 2017 Mittelerrhöhung /¹ Mittelbindung /³

FÖRDERUNGSEMPFÄNGER*IN: Filmfestival Kitzbühel
Förderungssumme: 21.000 Euro Mittelbindung
Förderungssumme: 2.000 Euro Mittelerrhöhung
Filminstitut GESAMT: 23.000 Euro

PICTURING AUSTRIAN CINEMA – The Cambridge Symposium 2015/2016 Mittelerrhöhung /¹

FÖRDERUNGSEMPFÄNGER/IN: Filmbäckerei
Förderungssumme: 30.000 Euro
Filminstitut GESAMT: 123.000 Euro

Förderungszusagen BERUFLICHE WEITERBILDUNG

COPROD MARKET TEL AVIV 2016

FÖRDERUNGSEMPFÄNGER*IN: Ebba Sinzinger

Förderungssumme: 790 Euro

FEATURE EXPANDED 2017

FÖRDERUNGSEMPFÄNGER*IN: Ursula Mayer

Förderungssumme: 3.532 Euro

MARCHÉ DU FILM CANNES - Producers on the Move 2017

FÖRDERUNGSEMPFÄNGER*IN: Daniela Praher

Förderungssumme: 1.000 Euro

/1 Mittelerhöhungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt.

/2 bedingte Zusagen ohne Mittelbindung werden in der Anzahl der zugesagten Projekte berücksichtigt.

/3 Mittelbindungen werden in der Anzahl der zugesagten Projekte nicht berücksichtigt

/4 Zusage für Referenzmittel wurde vor der selektiven Zusage getätigt. Das Projekt wurde bei der ersten Zusage anzahlmäßig berücksichtigt

Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Fassung: 22.05.2017

Für den Inhalt verantwortlich:

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Mag^a Iris Zappe-Heller

Spittelberggasse 3/5, Stiftgasse 6, 1070 Wien

www.filminstitut.at